

# KOOPERATIONSVERTRAG FÜR "TAUBENHOTEL WEIMAR-NORD" UNTERZEICHNET

21.07.2021 | Erstellt von Sachgebiet Kommunikation und Protokoll

Das Projekt „Taubenhotel Weimar-Nord“ ist in das Gesamtkonzept der Stadt zur Taubenvergrämung eingebettet, weswegen die Stadt im Rahmen einer gesonderten Vereinbarung mit der Stiftung die Betreuung der Tauben durch einen Taubenwart, der beim Tierheim angestellt ist, gewährleistet.



V.l.n.r.: Annika Wolf (Vorsitzende des Stadttaubenhilfe Weimar e. V.), Anja vom Dahl (Vorsitzende des Stiftungsvorstandes Stiftung wohnen plus...) und Bürgermeister Ralf Kirsten bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zum gemeinsamen Tauben-Projekt in Weimar-Nord.

Seit Ende 2020 gibt es das "Taubenhotel Weimar-Nord" auf dem Dach der "Stiftung wohnen plus..." in der Marcel-Paul-Straße 48D, in welchem ungefähr 140 Tauben Platz finden und eine professionelle sowie artgerechte Populationskontrolle möglich ist. Gestern nun wurde der Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Weimar, Stiftung wohnen plus... und dem Stadttaubenhilfe Weimar e.V. feierlich unterzeichnet.

Das Projekt „Taubenhotel Weimar-Nord“ ist in das Gesamtkonzept der Stadt zur Taubenvergrämung eingebettet, weswegen die Stadt im Rahmen einer gesonderten Vereinbarung mit der Stiftung die Betreuung der Tauben durch einen Taubenwart, der beim Tierheim angestellt ist, gewährleistet. Aber auch der Stadttaubenhilfe Weimar e. V. verpflichtet sich vertraglich zur fachlichen Betreuung des gesamten Projektes und zur Information und Beratung der Stiftung über die erforderlichen Maßnahmen. Unterstützt wird dieses Projekt durch ein Spendenkonzept der Stiftung wohnen plus... an den Verein.

Das Gesamtkonzept der Stadt, zu dem auch der Taubenschlag auf dem mon ami gehört, orientiert sich dabei am „Augsburger Modell“: Taubenschläge werden errichtet und betreut, die Tiere artgerecht ernährt, medizinisch versorgt und die Population tierschutzgerecht durch die Entnahme und Austausch der Eier kontrolliert.

Damit das "Taubenhotel" erfolgreich ist, die Population kontrolliert und (Hunger-)Kot (bis zu einer Tonne Kot pro Taubenschlag!) vermieden werden kann, bittet der Stadttaubenhilfe Weimar e. V. die Anwohner/-innen von Weimar-Nord um Mithilfe:

- Füttern Sie bitte keine Tauben mehr! Die Tiere sollen lernen, im „Taubenhotel“ zu fressen.
- Verhindern Sie, dass die Tauben auf Ihren Balkon kommen! Sie können zum Beispiel Netze anbringen lassen. Am besten, Sie sorgen für viel menschliche Bewegung auf ihrem Balkon.
- Informieren Sie uns, wenn Sie „wilde“ Nester, verletzte Tauben oder Küken finden! Wir kümmern uns darum. Notfallnummer der Stadttaubenhilfe: 0178 309 721 3

⬇️ [Flugblatt des Vereins zum Download](#)